

11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft – Demenz: Neue Wege wagen?!

Thema: Angehörige begleiten und unterstützen
Präsentationsart: Mündliche Präsentation
Abstract-Nr.: A-171
Status: eingereicht

Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe - eine neue Selbsthilfestruktur im Kontext von Demenz

H. E. Philipp-Metzen

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e. V., Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe, Laer / Düsseldorf, Deutschland

Inhalt

Zielsetzung / Zielgruppen

Seit Sommer 2017 fördern das Land NRW und die gesetzlichen sowie privaten Pflegekassen Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise nach Vorgabe der Pflegeversicherung (§45 d SGB XI). In NRW sind für die praktische Umsetzung Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe jeweils bezogen auf einen Kreis bzw. eine kreisfreie Stadt verantwortlich. Diese fördern den Austausch von Menschen, die von Pflegebedürftigkeit und Demenz betroffen sind, und deren Angehörigen bzw. sozialen Bezugspersonen ([4]). Aufgebaut wird eine wohnortnahe Versorgung kollektiver Selbsthilfe ([2]) im Kontext mit Pflegebedürftigkeit und Demenz.

Methoden

Der Landesverband Alzheimer NRW und 12 lokale Alzheimer Gesellschaften sind Träger von insgesamt 16 Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe in NRW. Sie beraten und begleiten die Gruppen engmaschig und initiieren neue Gruppen. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Bereitstellung und die Abwicklung der finanziellen Gruppenförderung. Sie tragen zur Modernisierung der (Pflege-)Selbsthilfe durch innovative Angebote bei. Um die relativ neue Selbsthilfestruktur zu etablieren, haben Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit einen hohen Stellenwert.

Ergebnisse

Bezogen auf die unterschiedlichen Zielgruppen konnten wesentliche Bedarfe identifiziert werden. Ein großer Teil der vorliegenden Gruppen steht im Zusammenhang mit dem Krankheitsbild Demenz, wobei es sich hierbei häufig um moderierte Angehörigengruppen handelt.

Bei Treffen in Präsenz werden neue Varianten und Erweiterungen der klassischen Selbsthilfetreffen nachgefragt, beispielsweise Outdoor-Aktivitäten sowie kulturelle oder kulinarische Angebote mit Selbsthilfecharakter. Die Gruppen tragen wahrnehmbar zur Prävention oder Reduktion von sozialer Isolation, insbesondere im Rahmen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen, u. a. auch durch digitale Formen ([1]) bei.

Schlussfolgerung

Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe stellen eine neue Selbsthilfestruktur in NRW dar. Der Landesverband Alzheimer NRW, der an der ursprünglichen Konzeptionalisierung der Kontaktbüros in NRW beteiligt war, hat praktische Erfahrungen mit den unterschiedlichen Zielgruppen gesammelt und dabei u. a. selbsthilfefördernde und -erschwerende Faktoren ([3]) identifiziert. Der hohe Stellenwert der Pflegeselbsthilfe bezogen auf die Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie wurde deutlich.

Literaturverzeichnis:

- [1] H. Elisabeth Philipp-Metzen, (2020),): InSel. Internet-Video-Selbsthilfe für Angehörige und Betroffene bei Demenz. Broschüre. , Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW, Düsseldorf, <https://alzheimer-nrw.de/aktivitaeten-projekte/insel-internet-video-selbsthilfegruppe/>, 2022-03-22
- [2] Philipp-Metzen, H. Elisabeth ; Fey, Tilman; Fischer, Bernd und Bannach, Lina Marija , (2016), Selbsthilfe bei Demenz in der frühen Lebensphase: Theorie und Empirie des Projekts FrühLink, NDV -

Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, 402 - 409, 9
[3] Riedel O & Wittchen H-U , (2017), Nutzer und Nutzung von Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige von Alzheimer-Patienten. Ergebnisse einer naturalistischen Studie., Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 14 - 20, Band 50, Heft 1
[4] Schilder, Michael & Philipp-Metzen, H. Elisabeth, (2022), Menschen mit Demenz. Ein interdisziplinäres Praxisbuch: Pflege, Betreuung, Anleitung von Angehörigen., Kohlhammer Verlag, Stuttgart, Reihe Pflegepraxis

Autoren

Erstautor/in:	Heike Elisabeth Philipp-Metzen
Präsentiert von:	Heike Elisabeth Philipp-Metzen
Eingereicht von:	Heike Elisabeth Philipp-Metzen